



## Subletale Effekte von Neonicotinoiden auf das Verhalten und die soziale Organisation von Bienen.

Wissenschaftliches Symposium

16.-17. September 2013, in D-72348 Rosenfeld

Mit Unterstützung des Ministeriums für den Ländlichen Raum, Baden Württemberg (angefragt)

Die Gesundheit unserer Honigbienen ist ein Indikator für den Zustand der Land(wirt)schaft. Auf dem Symposium werden Ergebnisse aktueller Forschungsprojekte renommierter Wissenschaftler schon vor deren schriftlicher Publikation präsentiert, um einen Beitrag zu den Fragen zu liefern, die durch die Publikation einer EFSA-Studie am 16. Januar aufgeworfen wurden. Die EFSA hat darin Neonicotinoide als bienengefährlich eingestuft. Eingeladen sind vor allem Wissenschaftler, Behörden-, Industrie- und Verbandsvertreter.

### Montag, 16. September

- 12.00 Kleine Mahlzeit für Anreisende
- 13.00 Begrüßung, **Thomas Radetzki**, Mellifera e. V., Rosenfeld  
**Wolfgang Reimer**, Direktor des Ministeriums für den Ländlichen Raum (angefragt)
- 13.15 Einführung, **Prof. Dr. Dr. h. c. Randolf Menzel**, Freie Universität Berlin
- 13.30 „Die aktuelle Bewertung von sublethalen Effekten von Neonicotinoiden auf Bienen und andere Nichtzielorganismen“, **Csaba Szentes**, Senior Scientific Officer, Pesticide Unit, Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit EFSA, Parma
- 14.00 „Wirkung der Neonicotinoide auf das Nervensystem der Biene“, **Prof. Dr. Bernd Grünewald**, Institut für Bienenkunde Oberursel, Goethe-Universität Frankfurt/M.
- 14.30 „Ergebnisse aus drei Jahren Feldforschung zur Navigation der Bienen mit dem Radar“, **Johannes Fischer**, Institut für Bienenkunde Oberursel, Goethe Universität Frankfurt/M.
- 15.00 "Bienen als Umweltdetektive" - Die Notwendigkeit zusätzlicher Daten für die Umweltbelastung durch Pestizide, **Prof. Randolf Menzel**
- 15.30 "Wie man anhand von elektrostatischen Feldern den Gesundheitszustand eines Bienenvolkes messen kann" **Dipl.-Ing. Uwe Greggers**, Institut für Biologie, Freie Univ. Berlin
- 16.00 Demonstration des Verfahrens an einem Volk im Schaukasten  
**Dipl.-Ing. Uwe Greggers**, Institut für Biologie, Freie Universität Berlin
- 16.30 Pause
- 17.00 „Analytik der Bienen auf Belastungen durch Pestizide“, **Dr. Gabriella Bischoff**, Julius-Kühn-Institut, Berlin
- 17.30 "Sublethale und synergistische Effekte von Nosema, Bienenviren und Pestiziden auf der Ebene des Bienenvolkes", **Dr. Peter Rosenkranz**, Leiter der Landesanstalt für Bienenkunde, Universität Hohenheim, Stuttgart
- 18.00 Abendessen
- 19.30 "A common pesticide decreases foraging success and survival in honey bees", **Dr. Mickaël Henry**, Behavioral Ecology & Spatial Ecology, INRA (Institut National de la Recherche Agronomique), Avignon, Frankreich
- 20.30 Geselliger Abend

**Subletale Effekte von Neonicotinoiden  
auf das Verhalten und die soziale Organisation von Bienen.**

**Dienstag, 17. September 2013**

8.00 Frühstück

9.00 Gespräch zu folgenden Themen:

- Zusammenfassung der neuen Ergebnisse und ihrer Relevanz
- Hinweise auf weitere wesentliche Studien zu Neonicotinoiden durch Teilnehmer des Symposiums. Bitte vorher schon anmelden.
- aktueller Forschungsbedarf
- aktueller Handlungsbedarf

Gesprächsleitung **Prof. Dr. Dr. h. c. Randolph Menzel**, Freie Universität Berlin

12.30 Mittagessen als Abschluss der Veranstaltung

14.00 Optional: Führung in der Lehr- und Versuchsimkerei Fischermühle

Konferenzsprache

Deutsch und Englisch

Konferenzbeitrag

Im Konferenzbeitrag von € 55,- (incl. 19% MwSt) sind Getränke und Vollwertmahlzeiten mit Lebensmitteln aus ökologischem Anbau enthalten.

Anmeldefrist

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme möglichst rechtzeitig, spätestens jedoch bis zum 1. September 2013 an.

## Anreise zu Mellifera e. V. an der Fischermühle

Die Fischermühle liegt unterhalb des Städtchens Rosenfeld im schönen Tal der Stunzach.

[www.fischermuehle.info](http://www.fischermuehle.info)

### Mit dem Auto

Navi: Fischermühle 7, 72348 Rosenfeld  
A 81 von Süden Ausfahrt Rosenfeld (Nr. 33)  
A 81 von Norden Ausfahrt Sulz (Nr. 32)  
Achtung: nicht nur auf das Navi verlassen,  
manche leiten an eine andere  
Fischermühle in der Region.

Wenn Sie von der Landstraße ins Gelände der Fischermühle abbiegen gabelt sich der Weg unmittelbar. Sie fahren rechts hinauf und überqueren den großen asphaltierten Parkplatz der Firma HELIXOR Heilmittel GmbH. Hinter dem Parkplatz finden Sie die Imkerei.



### Lkw und Reisebus

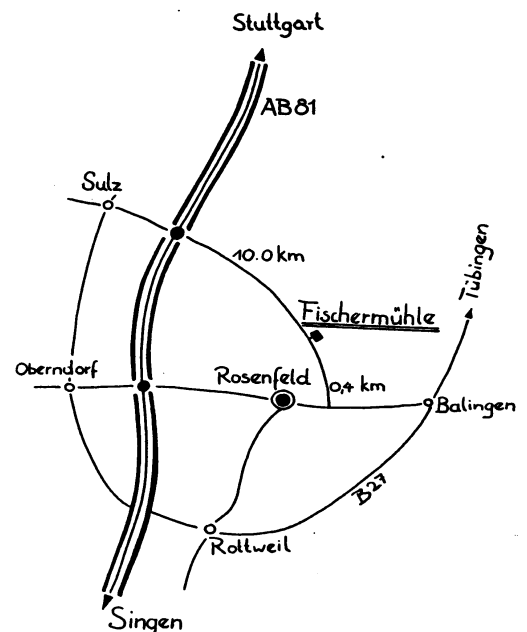
Die Kurve hinauf zum Parkplatz ist eng. Große Lkw kommen in aller Regel hindurch, große Reisebusse nicht. Busse fahren gradeaus ins Gelände der Firma Helixor und finden dort Wende- und Parkmöglichkeit.

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

über den Bahnhof Balingen, von dort mit dem Bus in Richtung Rosenfeld bis Haltestelle Burg, oder über den Bahnhof Oberndorf (Neckar) bis Haltestelle Burg. Auf beiden Strecken fährt der RAB-Regionalbus 7430. Verbindungen der selten fahrenden Busse unter [www.naldo.de](http://www.naldo.de). Wir senden Ihnen bei Bedarf die aktuellen Fahrplandaten.

### Mit dem Flugzeug

Der Flughafen Stuttgart ist 80 km von der Fischermühle entfernt. Mit einem Leihwagen am besten über die A 81 fahren (nicht B 27). Anbindung zum Hauptbahnhof Stuttgart über S-Bahn S2 (Richtung Schorndorf) und S3 (Richtung Backnang)



### **Quartiere - Private Ferienwohnungen / Zimmer:**

(zu Fuß erreichbar, 20-25 Minuten durch Wald bzw. auf landschaftlich schönem, verkehrsberuhigten Weg)

- Familie Klose Kanniga, Gruoler Str. 1, 72351 Geislingen-Binsdorf, Tel. 07428/2041 oder 8578
- Ingeborg Eberhart, Panoramastr. 41, 72348 Rosenfeld, Tel. 07428/647
- Hartmut Sülzle, Spitalstr. 6, 72348 Rosenfeld, Tel. 07428/930637 oder 917179
- Martina und Reinhard Baumann, Schubertstr. 48, Rosenfeld, Tel. 07428/934925, [www.Baumann.Oyla.de](http://www.Baumann.Oyla.de)
- Gästehaus Gühning, Balinger Str. 10, 72348 Rosenfeld, Tel. 07428/1242, [www.gaestehaus-guehring.de](http://www.gaestehaus-guehring.de)
- Olga Müller, Weingärtenstr. 30, 72348 Rosenfeld, Tel. 07428/8249
- Nicht zu Fuß: Familie Gottwald, 72358 Dormettingen, Tel. 07427/3051
- weitere Quartiere: [www.rosenfeld.de/tourismus-freizeit/unterkuenfte](http://www.rosenfeld.de/tourismus-freizeit/unterkuenfte)

Hotels in Balingen über Fremdenverkehrsverein Balingen, Tel. 07433/170261

**Antwort an**

Fax +49 (0) 74 28-945 249 9

Mellifera e. V.  
Initiativen für Biene, Mensch, Natur  
Fischermühle 7  
D 72348 Rosenfeld

**Wissenschaftliches Symposium 16. – 17.09.2013**  
**Subletale Effekte von Neonicotinoiden auf das Verhalten und die soziale Organisation von Bienen**

Hiermit melde ich mich zum Symposium an.

Name, Vorname .....

Straße .....

PLZ, Ort ..... Land.....

Telefon ..... Fax .....

E-Mail .....

- Ich nehme nur am Montag, 16.9.2013 teil.
- Ich nehme an beiden Tagen, am 16. und 17.9. teil.

Bei zeitiger Anmeldung können Sie folgende Fragen vielleicht noch nicht verbindlich beantworten, Sie helfen uns aber in der Vorbereitung, wenn Sie uns eine Orientierungshilfe damit geben

- Ich reise wahrscheinlich so zeitig an, dass ich am Mittagessen am 16.9. teilnehme
- Ich möchte in der Imkerei am 17.9. frühstücken
- Ich werde wahrscheinlich am Mittagessen am 17.9. teilnehmen
- Ich möchte an der Führung in der Lehr- und Versuchsimkerei Fischermühle am 17.9. teilnehmen

Meine Adressdaten dürfen in einer Liste für die Teilnehmer aufgenommen und verteilt werden

- ja       nein

Ich  biete /  suche Mitfahrgelegenheit

- Ich überweise auf Konto 187 100 00, GLS-Bank, BLZ 430 609 67  
Kontoinhaber Mellifera e. V. *Überweisungen aus dem Ausland bitte gebührenfrei.*  
(IBAN: DE53430609670018710000 BIC-Code: GENO DE M1 GLS)
- Abbuchung von folgendem Konto (nur bei deutschem Bankkonto möglich):

Bank ..... BLZ \_\_\_\_\_

Konto-Nummer .....

Datum.....Unterschrift.....